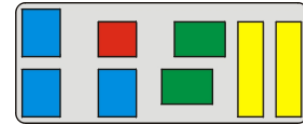


Car-System in Spur N

Optimierte Kabelführung bei Sattelschleppern

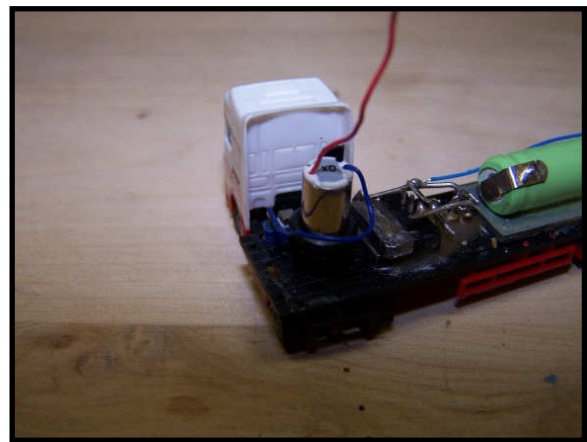
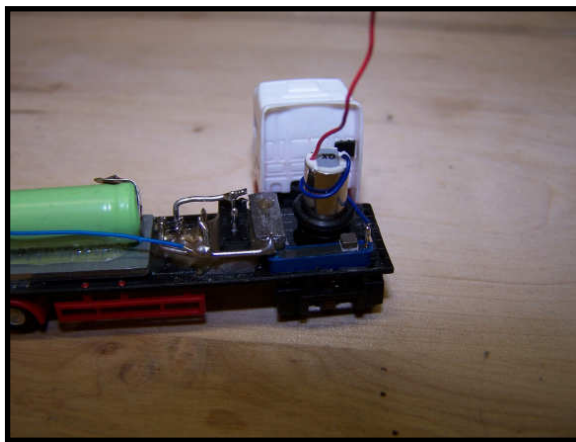


Bei den Car-System Sattelschleppern gibt es häufig unsauberes Fahrverhalten, bis hin zu Verlust des Führungsdrahtes. In der Hauptsache werden dieses Verhalten durch Widerstände in der Knickbewegung zwischen Zugmaschine und Auflieger verursacht.

Hierbei haben bereits kleinste Reibungen der Motorzuleitungen an den Auflieger-Gehäusen große Auswirkungen.

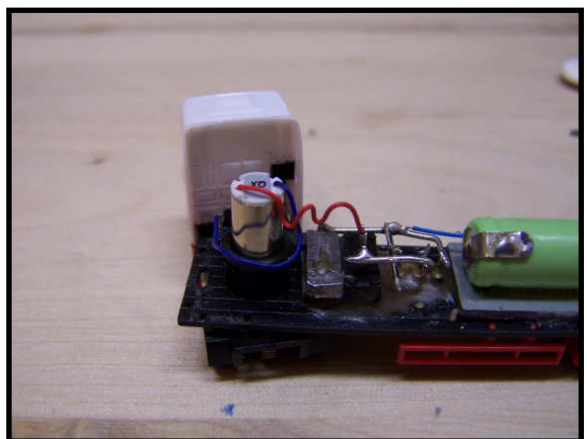
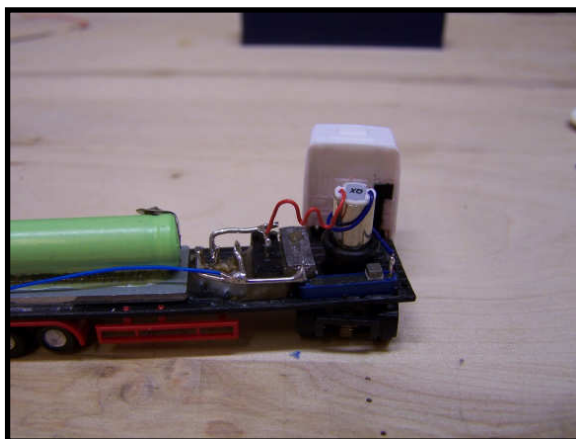
Auf den folgenden Bildern sind die Verlegungen der Anschlussdrähte zu sehen, die keinerlei Auswirkungen auf das Lenkverhalten mehr haben

1) Der Blaue Anschlussdraht



- Wird einmal um den Motor gewickelt; bei einer 180Grad-Bewegung öffnet der Ring so wenig, dass die Seitenwände des Aufbaues nicht berührt werden.

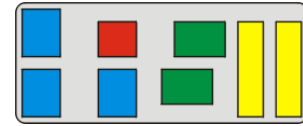
2) Der Rote Anschlussdraht



- Wird in einer Schlangenlinie gebogen wie auf den Bildern zu sehen; auch dieser Draht berührt weder die Seitenwände noch den anderen Draht; beide Verlegungen setzen der Knickbewegungen keinen nennenswerten Widerstand entgegen.

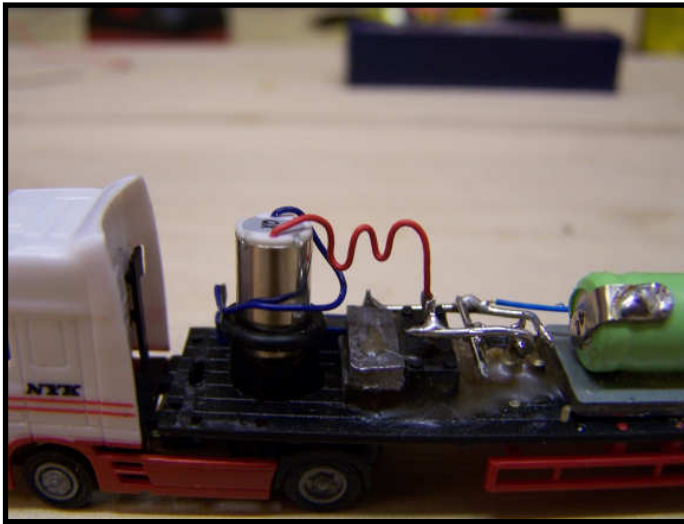
Car-System in Spur N

Optimierte Kabelführung bei Sattelschleppern



3) Weitere Optimierungs-Möglichkeiten für die Fahrbewegungen

Die folgenden Maßnahmen sind hier nicht näher beschrieben, tragen aber zu einer weiteren Verbesserung des Fahrverhaltens bei:



- Ein Stück Blei in der Nähe des Motors;
- Ein Stück Blei im Führerhaus;
- Reduzierung der Anzahl der Aufliegerachsen, welche Kontakt mit der Fahrbahn haben; (alle modernen Auflieger können 1-2 Achsen hochstellen und so den Reifenverschleiß reduzieren)
- Lagerung der Aufliegerachsen in einer Büchse (Blindniete) mit 1 mm Innendurchmesser.